



DIE LUPE

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Ausgabe 03/2023 02.04.13.05.2023

Was geht Ihnen



© picasaweb

unter die Haut?

Herausgeber: Stadtpfarramt St. Josef | 9500 Villach, Richtstraße 33
Telefon: 04242 / 370 72 | E-Mail: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at

Druck: Santicum Medien GesmbH | 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2

Was wirklich unter die Haut geht



Im Zeitalter der Tattoos werden Idole auf der Haut verewigt. Je größer die Bekanntheit eines Stars, desto größer seine Präsenz sowohl im öffentlichen, medialen als auch im privaten Bereich, der Körper als Applikationsbereich ist nicht ausgeschlossen. Wer Kultstatus genießt, wird zum öffentlichen Eigentum erklärt und kann sich privater Aneignungsmechanismen und -rituale kaum entziehen. Was in der Gesellschaft üblich ist, welche Zeichen zur Verständigung und Interaktion gebraucht werden, seien sie verschlüsselt oder offenkundig, findet auch in der Religion seine Anwendung. Religion ist kein luftleerer Raum. Religion ist wie die Sprache gesellschaftlich zu verorten. Einen Gott jenseits der Sprache anzusiedeln, ist ein Unding. Jenseits der Sprache verlieren Gott und Welt ihre Bedeutung. Wie aber verbreitet sich die Rede von Gott? Was heute Social Media ist, waren damals die Schriftrollen.

Diese wurden mit Jesus Christus um einen Protagonisten reicher. Die Heilsgeschichte Gottes mit seinem Volk sollte in ihm ihren Höhepunkt und ihr Finale erfahren. Drehbuch und Regie verantwortete die Kirche. Darum wurden die Schriftrollen erweitert und fanden ihre gottesdienstliche Weiterverwendung. Das ist bis heute so. Laut Drehbuch ordnet der Titelheld selber die Mahlfeiern an. In seinem Revival gibt er sich wieder und wieder im Brotbrechen zu erkennen. Der neue Glaube soll die Herzen der Menschen im Innersten berühren. Die Mahlfeier mit der Brotbrechung erlaubt nicht nur Gottes Einverleibung, ja sie fordert sie sogar. Die Dramaturgie Gottes macht jeden Zuschauer zum unmittelbar Betroffenen. Niemand kann sich dem Geschehen entziehen. Gott lebt mitten unter den Menschen und wird ein Teil von ihnen. Die Grenzen von Jenseits und Diesseits verfließen. Das ist mehr als ein Tattoo. Das geht wirklich unter die Haut. Denn hier geht es um Unsterblichkeit. Spricht doch der Titelheld selber: Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben.

*Ihr Pfarrmoderator
Herbert Burgstaller*

Neue Jugendleiterin in Villach



Eva Wutte leitet seit Anfang März das Katholische Jugendzentrum in Villach Sankt Jakob am Oberen Kirchenplatz. Die Rosentalerin hat an der Kunstuniversität Linz studiert und freut sich jetzt über die neue Aufgabe in Villach. Das Katholische Jugendzentrum ist an Schultagen dienstags bis freitags von 13 bis 18 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Jugendliche jederzeit dort vorbeikommen, sich ausruhen und stärken, reden, miteinander lernen, Balanca, Billard und co. spielen – oder einfach einmal in die Luft schauen.

*Kontakt Jugendleiterin Eva Wutte:
eva.wutte@kath-kirche-kaernten.at, Telefon: 0676/8772 2466*



Das Team der Pfarre Sankt Josef wünscht Ihnen ein lebensreiches Osterfest!

Foto: Melanie Kogler/Die Eltern-Kind-Gruppen bereiten sich auf die Osternestsuche vor.



Neue Kommunionspenderinnen

Unsere Pfarre ist um zwei Kommunionspenderinnen reicher: Burgi Krammer und Angelika Sattlegger absolvierten dafür kürzlich die diözesane Ausbildung und sind damit offiziell mit diesem Dienst betraut. Danke für die Bereitschaft zu diesem Einsatz!

Leben

*ins dürre flussbett
stunde um stunde
spitze steine werfen*

*bis aus einer
unscheinbaren ritze
leise fast schüchtern
wortvoll wasser quillt
hwd*

Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
9500 Villach, Richtstr. 35
Tel. 04242 / 32 889
Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben dieser Welt

farben Zentrum

9500 Villach
Farbenstr. 1

Tel. 37171

www.farbenzentrum.rum.at

Raimund Haberl GmbH

AUTO DIENST Plasounig

KFZ Werkstatt
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
9500 Villach
Tel.: 0 42 42 / 372 80
Fax: 0 42 42 / 372 80-4

ad

DER FREUND
IHRES AUTOS

In die Tiefe gehen...

Am dritten Fastensonntag waren bei der Sonntagsmesse alle Generationen versammelt. Die Schola Sankt Josef bereicherte die Feier musikalisch, Kinder und Jugendliche beteten die Fürbitten und halfen beim anschließenden, gern angenommenen Fastensuppenessen zugunsten der Aktion Familienfasttag mit. Pfarrmoderator Herbert Burgstaller ummalte in seiner Predigt, ausgehend von der innigen Begegnung zwischen Jesus und der Frau am Jakobsbrunnen, den großen Wert von Gesprächen und Beziehungen mit Tiefgang, die wir mit Gott und den Menschen brauchen, um „wirklich Mensch“ zu werden.



Am Kreuzweg in ökumenischer Verbundenheit

Am Josefitag, dem 19. März, gestaltete unsere Pfarre gemeinsam mit der Evangelischen Kirche im Stadtpark den Kreuzweg auf den Villacher Kalvarienberg in der Oberen Fellach. Bibelstellen, Gedanken und Fürbitten sprachen von äußeren und inneren Nöten der Menschen und luden zur Reflexion und zum Gebet.

Für die musikalische Wegbegleitung sorgten die Schola Sankt Josef und ein Teil der Gruppe Herzklang.

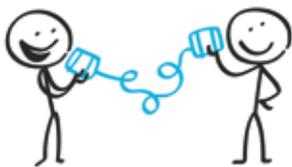


Berührt werden von Gott

Mit der Krankensalbung wird Gottes Stärkung und Ermutigung für Menschen erbeten, deren Leben durch Krankheit oder Alter stark eingeschränkt und bedroht ist. Zeichenhaft geschieht dies mit der Auflegung der Hände und der Salbung mit Krankenöl. In der Fastenzeit gab es bei einer freitäglichen Messfeier in Sankt Josef die Möglichkeit, dieses Sakrament zu empfangen. Durch den Gottesdienst trug der Gedanke, das Gott den Menschen zutiefst berühren und innerlich aufrichten kann.



KURZ GESAGT



Vor fast vierzig Jahren war ich zu Ostern als Praktikant in Ihrer Pfarre, heute darf ich als Vorvisitator wirken. Ich wünsche Ihnen, dass die Visitation und Firmung für Sie zu einer guten Erfahrung wird und dass der Heilige Geist Ihr Pfarrleben am Sonntag und im Alltag stärken möge. Ihrer Pfarrassistentin wünsche ich aus ganzem Herzen, dass Sie Ihnen eine gute Wegweiserin zur Mitte und Tiefe in der Begegnung mit Gott sein kann.

Gerhard Christoph Kalidz war am 23. März anlässlich der alle acht Jahre stattfindenden bischöflichen Visitation zu Besuch in Sankt Josef. Nach einem Gespräch mit der Pfarreleitung feierte er mit der Gemeinde die Werktagmesse und tauschte sich mit dem Pfarrgemeinderat aus.



© hwd





GOTTESDIENSTORDNUNG

SO 2.4. PALMSONNTAG

10.15 Uhr Segnung der Palmzweige im Pfarrhof
Heilige Messe mit Herzklang St. Josef
(++ Familie Zupan / Familie Neubauer)

DI 4.4. 17.45 Uhr Kreuzwegandacht / 18.30 Uhr Heilige Messe
(++ Fam. Gabriel)

GRÜNDONNERSTAG - EINSETZUNG DER EUCHARISTIE

17.30 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl -
anschließend Ölbergstunde bis 19.00 Uhr

KARFREITAG - TODESTAG JESU

14.30 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien

17.30 Uhr Karfreitagssliturgie mit der Schola St. Josef

zur Kreuzverehrung bitte eine *möglichst langstielige* Blume mitbringen

KARSAMSTAG - GRABESRUHE JESU

15.00 Uhr Segnung der Osterspisen beim Bildstock
in der Muldensiedlung mit Herzklang St. Josef

16.00 Uhr Segnung der Osterspisen im Pfarrhof
(bei Schlechtwetter beide Speisensegnungen in der Kirche)

19.00 Uhr FEIER DER AUFERSTEHUNG

JESU CHRISTI (für die Pfarrgemeinde)

Lichtfeier - Wort-Gottes-Feier - Taufenerneuerung -
Eucharistiefeier - mit der Schola

SO 9.4. OSTERSONNTAG

10.15 Uhr Heilige Messe (+ Viktoria Neubauer)

MO 10.4. OSTERMONTAG

9.00 Uhr Heilige Messe

DI 11.4. keine Heilige Messe

DO 13.4. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
(++ Eltern Tengg und Schwester Gertrude)

FR 14.4. 17.00 Uhr Sendung der Firmlinge

SO 16.4. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weißer Sonntag - Sonntag der Barmherzigkeit

9.00 Uhr Heilige Messe

Taufenerneuerung für Erstkommunionkinder

DI 18.4. 18.30 Uhr Heilige Messe

(++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

DO 20.4. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet/18.30 Uhr Heilige Messe

SO 23.4. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.00 Uhr Heilige Messe (++) für die Pfarrgemeinde)

FIRMUNG in St. Josef mit Prälat Hirbernik

Musikalische Gestaltung: Herzklang St. Josef

DI 25.4. 18.30 Uhr Heilige Messe

DO 27.4. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet/ 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 30.4. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.15 Uhr Heilige Messe (auf gute Meinung)
mit Herzklang St. Josef ERSTKOMMUNION

DI 2.5. 17.45 Uhr Maiandacht unterm Nussbaum

18.30 Uhr Heilige Messe

DO 4.5. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
anschließend eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr
Opfersammlung für Sozialprojekte der Wernberger Schwestern

SO 7.5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst

Musikalische Gestaltung: Chor ANIMATO

DI 9.5. 17.45 Uhr Maiandacht unterm Nussbaum

18.30 Uhr Heilige Messe

(++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

DO 11.5. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Heilige Messe

18.30 Uhr Heilige Messe (in liebevollem Gedenken an

+ Maria Elisabeth Messner)

SO 14.5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

9.00 Uhr Heilige Messe



**Liebes Gedenken
an Verstorbene**

16. April 2022

Friedrich Gerngroß, Richtstraße

14. Mai 2022

Karl Kerschbaumer, Kärntner Straße

Das ewige Licht leuchte ihnen!

Von der Wiege bis zur Bahre -

Formulare, Formulare.

Das ist mir auch als Erstes eingefallen,
jedoch

Das **Kreuz** ist gemeint!

Es ist ein uraltes Symbol der Menschheit, Begleiter in allen Lebenslagen, von der Taufe bis in den Tod.

Die Darstellung variiert vielfältig, zu finden ist es an vielen Orten: auf Kirchen und Grabsteinen, auf Bergen und am Wegrand, genauso wie in Wohnungen und als Schmuck am Körper. Das Kreuz wurde auch zum Grundriss vieler Kirchenbauten.

Gehe ich nicht manchmal ohne Moment des Innehaltens an einem Kreuz vorbei? Und wann habe ich das letzte Mal jemandem ein Kreuz des Segens auf die Stirn gezeichnet oder gar diese wohltuende Geste empfangen? Wenn die Kreuze in der Fastenzeit hinter violettem Stoff verborgen sind, werde ich aufmerksam und frage: was steckt denn dahinter? Wieviele Dornen, Narben und Nägel? Wieviel Trost, wieviel Leiden, wieviel Leben und Auferstehungsversprechen für uns? Da werde ich nach der Enthüllung wieder genauer hinsehen müssen!

Derweil bleib ich noch im Ei sitzen und warte auf neue Erkenntnisse. Diese wünsche ich auch meinen Lesern beim Blick auf das Kreuz! Frohe Ostern wünscht die Kirchenmaus **Fini**



Nächster Redaktionsschluss: 1.5.2023

Die nächste LUPE erscheint am 12.5.2023

Emails bitte an: pfarrblattst.josef@gmx.at